

Investmentsymposium der nachhaltigen Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A.

Die ÖKOWORLD-Vertriebsdirektoren Mauro Nieswandt, Andreas Falkner und Marcus Langer konnten auf der Symposienreihe 2011 neben dem Retail vermehrt Vertreter von Banken, Family Offices und auch Stiftungen begrüßen.

Der Geschäftsführer der ÖKOWORLD Vertriebsgesellschaft, Ralph Prudent, startete mit seinem Vortrag „MIT ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE IN DIE ZUKUNFT“. Das ÖKOWORLD-Prinzip sieht eine vollständige Trennung von Asset Management und Sustainability Research vor. Das heißt: Die Portfoliomanager dürfen ausschließlich in Titel investieren, die aufgrund der Überprüfung von vorab definierten sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien in das Anlageuniversum aufgenommen wurden. Ralph Prudent hatte interessante Beispiele im Gepäck und seine Worte und Folien öffneten nicht nur die „ökologischen Augen“, sondern zeigten anhand praktischer Beispiele auch, dass durch die Missachtung der Ökologie eine erfolgreiche Ökonomie schlicht unmöglich ist.



Alexander Funk (l.), Dr. Franz Alt (m.) und Ralph Prudent (r) beim ÖKOWORLD Investmentsymposium

Alexander Funk (in Stuttgart und München) und Alexander Mozer (Berlin, Hamburg und Köln) hielten nach Dr. Franz Alt ihre Vorträge „Nachhaltige Energien im Asset Management“. Beide gaben detaillierte Einblicke in die Arbeit, den Prozess und die Philosophie des Fondsmanagements in Luxemburg. Nach dem Vortrag des Portfoliomanagements hatten die Besucher die Möglichkeit, bei einem Get-Together Fragen zu stellen, den Tag untereinander und mit ÖKOWORLD zu diskutieren und natürlich auch das von ÖKOWORLD als persönliches Geschenk überreichte Buch „Sonnige Aussichten“ von Dr. Franz Alt signieren und widmen zu lassen.